



PRESSEINFORMATION

Hilfe für Erdbebenopfer in der Türkei

BRH Bundesverband Rettungshunde und I.S.A.R Germany entsenden Hilfsteam

Hünxe/Duisburg. Die Hilfsorganisationen BRH Bundesverband Rettungshunde e.V. entsendet gemeinsam mit seinem Partner I.S.A.R. Germany nach dem schweren Erdbeben in der Türkei ein Such- und Rettungsteam in die türkische Katastrophenregion. 42 Teammitglieder mit sieben Rettungshunden starten am Montagabend mit einem Sonderflug vom Flughafen Köln/Bonn. Die Einsatzkräfte kommen zu einem großen Teil aus den bundesweit über 90 Rettungshundestaffeln des BRH Bundesverband Rettungshunde.

Die Maschine soll nach Gaziantep fliegen. In Absprache mit den türkischen Behörden verlegt das Team von dort in das Einsatzgebiet. Der Zeitpunkt des Abflugs steht noch nicht genau fest. Aktuell gehen wir davon aus, dass die Maschine gegen Mitternacht in Richtung Türkei abhebt.

Die Teams der beiden Partnerorganisationen sind auf die Suche und Rettung von verschütteten Menschen spezialisiert. Neben den Rettungshunden kommt zusätzlich die technische Ortung in Form von Horchgeräten, Bioradar oder Sucherkameras zum Einsatz, um Menschen unter den Trümmern zu finden. Die Bergungsspezialisten kümmern sich darum, die Verschütteten aus den eingestürzten Gebäuden zu befreien.

Die Einsatzkräfte des BRH Bundesverband Rettungshunde sind unter dem Dach von I.S.A.R. Germany seit 2007 durch die UN-Unterorganisation INSARAG als Medium Search and Rescue Team für internationale Rettungseinsätze zertifiziert.



**BRH Bundesverband
Rettungshunde e.V.**



**INTERNATIONAL
SEARCH AND RESCUE**

Unterstützt wird der Einsatz von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ und der Aktion Deutschland Hilft.

Das Einsatzteam trifft sich ab 18 Uhr am Flughafen Köln/Bonn – Terminal 2 – Abflugebene C. Dort besteht die Möglichkeit für Film- und Fotoaufnahmen sowie für Interviews.

Pressekontakt:

Gerlinde Neubauer | +49 175 – 596 23 10 | medien@bundesverband-rettungshunde.de

Foto: Copyright BRH

Verwendung der Bilder frei in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung

Der 1976 gegründete BRH Bundesverband Rettungshunde e.V. ist mit über 2.000 aktiven Mitgliedern die größte und älteste Rettungshundeorganisation. Eine Säule des Verbandes ist die Suche nach vermissten oder verschütteten Personen im In- und Ausland. Die zweite Säule ist die nationale und internationale humanitäre Hilfe. Hier arbeitet der BRH erfolgreich mit seinem Partner I.S.A.R Germany zusammen. So profitieren Menschen in Not von der gebündelten Kompetenz von zwei starken Organisationen.